

WAKOL P 3000 Pulverparkettklebstoff

Technische Information

Anwendungsbereich

Pulverförmiger Parkettklebstoff nach DIN 281 für die schubfeste Verlegung von 10 mm Massivparkett (bis 60 mm Breite), Mosaik-, Hochkantlamellen- und Stabparkett sowie für 2- und 3-schichtiges Fertigparkett auf verlegereife, saugfähige und dichte Untergründe im Innenbereich. Speziell geeignet zur Klebung von Spanplatten vor der anschließenden Verlegung von Tapis Parkett.

Besondere Eigenschaften:

- sehr emissionsarm*
- schneller Anzug
- stuhlrollengeeignet
- quelloptimiert
- kristalline Wasserbindung
- auf Fußbodenheizung geeignet

*nach den Kriterien der GEV eingestuft in die Eimcode-Klasse EC1: sehr emissionsarm

Technische Daten

Rohstoffgrundlage:	Zement/Kunststoffpulvermischung mit reaktiven Zuschlagsstoffen
Reinigungsmittel:	Wasser, bevor Klebstoff abbindet
Mischungsverhältnis:	2 Liter Wasser + 4 kg Klebstoffpulver
Topfzeit:	ca. 45 Min.
Auftragsweise:	mit Zahnpachtel TKB B2, B3 oder TKB B11 für Massiv-, Mosaik-, Hochkantlamellen-, Stab-, und kleinformatiges Fertigparkett; mit Zahnpachtel TKB B5 für großformatige Parkettelemente.
Verbrauch:	ca. 500 - 600 g Pulver/m ² , je nach Spachtelzahnung. In Sonderfällen sind bis zu 900 g Pulver/ m ² möglich.
Ablüftezeit:	keine
Einlegezeit:	ca. 15 Min.
Abbindezeit:	Die Endfestigkeit wird nach ca. 24 Std. erreicht.
Lagerzeit:	ca. 6 Monate bei Raumtemperatur
Giscode:	ZP 1
Eimcode nach GEV:	EC 1

Untergründe

Der Untergrund sowie die raumklimatischen Bedingungen müssen den Anforderungen der DIN 18356 entsprechen. Unterböden müssen dauer trocken, fest, eben, frei von Rissen, Verunreinigungen und klebehemmenden Substanzen sein.

Calciumsulfatestriche und Estriche mit integrierter Fußbodenheizung sind grundsätzlich mit WAKOL D 3073 Universalvorstrich oder mit WAKOL D 3074 Vorstrichkonzentrat vorzustreichen. Verdünnungsverhältnisse und Trockenzeiten der Vorstriche beachten.

Verarbeitung

WAKOL P 3000 in einem sauberen Anrührgefäß mit klarem, kaltem Leitungswasser klumpenfrei anrühren. Der Klebstoffauftrag erfolgt gleichmäßig mit gezahnter Spachtel. Nicht mehr Klebstoff auftragen, wie innerhalb der Einlegezeit verlegt werden kann. Parkett sofort einschieben und gut andrücken. Auf vollflächige Benetzung der Parketrückseite achten; dies gilt in besonderem Maße für Holz- und Parkettarten mit hoher Quellzahl und kurzer Feuchtwechselzeit. Noch feuchte Klebstoffflecken sofort entfernen, Klebstoffpulver auf der Parkettoberfläche vermeiden.

Klebstoff keinesfalls nachträglich mit Wasser verdünnen.

Verlegte Flächen innerhalb der ersten 6 Stunden nicht begehen. Dehnungsfugen an angrenzenden Bauteilen einhalten!

Wichtige Hinweise

Klebstoff nicht unter +15°C oder über 65 % relativer Luftfeuchte verarbeiten. Bei kalter Witterung sind Parkett und Klebstoff rechtzeitig in dem zu verlegenden Raum aufzutemperieren.

Für die Verlegung von Holzpflaster und Exotenparkett ist unter Berücksichtigung der TRGS 610 WAKOL PU 210 oder WAKOL K 420 einzusetzen. Für endbehandelte 1-schichtige Parkettelemente geeignete Klebstoffe wie z. B. WAKOL PU 210 verwenden.

Wir gewährleisten die gleich bleibend hohe Qualität unserer Produkte. Alle Angaben beruhen auf Versuchen und auf langjähriger praktischer Erfahrung und beziehen sich auf Normbedingungen. Die Vielfalt der eingesetzten Materialien und unterschiedlichen Baustellenbedingungen, die wir nicht beeinflussen können, schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Daher empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Die Verlegeanleitungen der Belaghersteller und die derzeit gültigen Normen und Merkblätter sind zu beachten. Darüber hinaus stehen wir gerne für eine technische Beratung zur Verfügung.

Mit Erscheinen dieser Technischen Information vom 26.04.2005 verlieren alle vorhergehenden Versionen ihre Gültigkeit.